

WEITWINKEL – der Kurzfilmwettbewerb

WICHTIG:

Für beide Vorgaben gilt: diese müssen **NICHT** bestimmendes Thema des Films sein! Sie sind lediglich eine Vorgabe und müssen entsprechend in den Film integriert werden, jedoch müssen sie nicht das eigentliche Thema oder die Geschichte des Films sein.

VORGABE 1:

Kategorie 1 (14-18 Jahre)

Kategorie 2 (19-25 Jahre)

„Der Film beginnt mit einem Blick über die Weiten des Weinviertels. Durch eine Bewegung wird unsere Aufmerksamkeit auf etwas gelenkt, das sich davor außerhalb des Bildbereichs befand.“

Die Vorgabe bezieht sich auf den Beginn des Films und kann auf unterschiedliche kreative Arten ausgelegt und umgesetzt werden. Die Weiterführung obliegt der Kreativität der Teilnehmer*innen.

Eine Genre-Einschränkung gibt es nicht. Kurzspielfilm, Dokumentation, Experimentalfilm, Animation, Musikvideo ... jedes Genre ist erlaubt.

Das Motto WEITWINKEL des Viertelfestivals 2022 kann als weitere Inspiration dienen:

„Wenn wir etwas betrachten, legen wir den Fokus auf die Mitte. Was an den Rändern unseres Sichtfeldes liegt, nehmen wir nur unscharf und schattenhaft wahr. Egal, ob wir unsere tatsächlichen oder unsere inneren Augen verwenden. So funktioniert unser Sehen.“

Aber stellen wir uns doch einmal vor, wir wären mit einer Weitwinkel-Optik ausgestattet. Dann wäre alles anders. Unser Sichtfeld wäre größer und in seiner Gesamtheit gestochen scharf, auch an den Randzonen und im Hintergrund. Wir würden mehr erkennen, mehr wissen und am Ende vielleicht andere Entscheidungen treffen.“

Der Film darf maximal eine Länge von **3 Minuten** haben.

VORGABE 2:

Kategorie 2 (19-25 Jahre)

„Im Weinviertel weht ein stetiger Wind.“

Für die zweite Alterskategorie gibt es die zusätzliche Vorgabe, auch das Thema „Wind“ in kreativer Art und Weise in den Film zu integrieren. Auch hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt und es gilt, wie zu Beginn erwähnt: das Thema muss NICHT bestimmendes Thema des Films sein.

Stand: 20. Dezember 2021